

PWE20 - POTSDAM

„...leider hat uns Corona nun doch noch die Planung verhagelt. Die JH Wannsee wird bis auf Weiteres nicht öffnen. Soweit die schlechte Nachricht. Die Übernachtungen konnte ich in der JH Potsdam reservieren...“ schrieb Kerstin dann am 23.8. ☹️. **DANKE an Kerstin und Micha** für die Organisation und Koordinierung.

Teilnehmer

Kerstin&Micha, Marie, Len, Martin&Tram, Matze, Christian&Maria, Katrein&Uwe, Imke&Sascha (bis Samstagvormittag), Kirstin&Heiko, Peter&Susi, Der Schnie, Landi&Karin, Birgit&Thomas, Sandra&Paul, Petra&Steffen, Ente&Silke, Bärbel&Uwe, Anne ab Samstag, Maren am Abend

Freitag 11.9. JHB Potsdam

JH Potsdam - Haus der Jugend, Schulstraße 9, 14482 Potsdam

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/potsdam-671/portraet>

Ich selbst komme heute erst 16:00Uhr mit dem Flieger aus München zurück. Einsammeln lassen, nach Hause, das Boot liegt schon seit einer Woche auf dem Auto und dann geht's los. Außen rum (Westring) ist heute wegen dicker Baustelle langsamer als durch die Stadt...

Das Gro sitzt draußen auf der Terrasse und ist beim Schwatzen. Überraschungsgast ist Maren, sie wohnt gleich um die Ecke.

Samstag, 12.9.

Die Küchenchefin der Jugendherberge steht voll unter Strom (kein Parkplatz, Vollzeit trotz Kurzarbeit und Angst vor den Corona-Behörden und dem damit verbundenen Arbeitsplatzverlust bei möglicher Schließung). Sie gibt eine recht laute Galavorstellung über das was im Speisesaal geht und was nicht. Die Tränen stehen in ihren Augen bei der anschließenden Diskussion...

Von der Jugendherberge braucht man zu Fuß eine halbe Stunde zum Startpunkt am S-Bahnhof Griebnitzsee. Landi, Heiko, Matze und wir werfen die privaten Boote auf die Wiese an der steilen Treppe. Dann beginnt die Katastrophe. Meine Bootbestellung 9 Zweier und ein Einer gibt es nicht mehr. Vermutlich bei der letzten Änderung komplett gelöscht... ☹️ ich bin pappe satt... Eine Stunde hält man mich hin. Dann verweist man uns an den in 10 Gehminuten gelegenen Konkurrenten. Leider kosten die Boote dort 65 statt 35 Euro. UweH übernimmt erstmal alles. 9 Zweier werden geliehen. Sascha und Imke winken nach dem Kasperletheater ab und beordern ihre Kinder auf sofortiges Abholen für das „Dritte Wahl“ Konzert in Rostock heran.



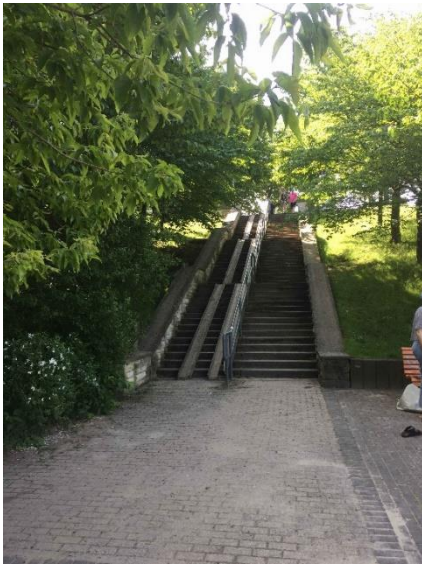
Kajaktour Rundtour um den Schäferberg ca. 18 km

Der Fernmeldeturm Berlin-Schäferberg ist auf dem 103 m ü.NN hohen Schäferberg. Mit 212 Metern Höhe nimmt er auf der Liste der höchsten Bauwerke in Berlin nach dem Fernsehturm und dem Sender Scholzplatz den dritten Platz ein. Der Turm wurde im Juli 1964 in Betrieb genommen.

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme diente er primär zur Realisierung von Richtfunkverbindungen nach Westdeutschland über das Gebiet der DDR, zusätzlich waren bereits zwei Rundfunksender für das 2. und 3. Fernsehprogramm (ZDF und „Nordkette“) installiert.

Am 17. März 1961 wurde mit dem Eingießen des Betons in die 13 Meter tiefe Baugrube von einem Durchmesser von 71,6 Metern begonnen. Ende Oktober 1962 war der Rohbau beendet. In einer Höhe von 101,6 Metern bis 132,44 Metern besitzt der Turm sechs Betriebsgeschosse (Nr. 28 bis 33). Der 186,5 Meter hohe Turmschaft hat unten einen Außendurchmesser von 12 Meter. In 97 Metern Höhe,

unterhalb der Betriebsgeschosse, beträgt der Durchmesser 6,91 Meter. Die Wanddicke liegt unten bei 75 Zentimetern und reduziert sich nach oben auf 55 Zentimeter. (Bild und Text Wikipedia)



Eine steile Treppe müssen die Boote am S-Bahnhof Griebnitzsee heruntergetragen werden. Die Einsatzstelle selbst ist sehr ordentlich.



...Einsatzstelle

←Lange und steile Treppe zum Wasser



...Holzei-Bilder

Die vier Boote starten in Richtung Stölpchensee. 500m weiter am Abweig zum Teltowkanal stoßen dann die neu gemieteten Boote dazu.

←Kunst am Rande von Oksana Mas

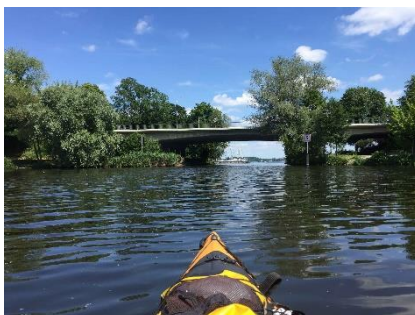
Fauna & Flora →



...auf dem Stölpchensee →



... auf der Wacht



Dann folgt der Pohlesee, anschließend geht es dann unter der Brücke hindurch in den kleinen Wannsee.

←...Einfahrt zum Wannsee

Nach Erreichen des Wannsees liegt rechterhand das Strandbad Wannsee.

Links passieren wir die Liebermann-Villa, das Haus der Wannseekonferenz (Beschluß der Judenvernichtung), den Flensburger Löwen auf dem Gelände des Restaurants Seehaase.

Unsere beiden Paddelnovizen geben auf, Steffen und Petra steuern jetzt die beiden Boote.

Die Hälfte der Tour, die nördliche Spitze des Düppeler Forstes, ist erreicht. Oben an der Spitze verlassen wir dann den Wannsee. Hier halten wir uns immer am linken Ufer Richtung Südwesten.



...Haus der Wannseekonferenz

An der Pfaueninsel selbst darf man leider nicht anlegen (Naturschutzgebiet).



Pfaueninsel - Anlegen verboten



...Schweizerhaus auf der Pfaueninsel



...St. Peter & Paul

Weiter führt die Tour an der Bucht des Wirtshauses Moorlake vorbei zur Sacrower Heilandskirche.



...Sacrower Heilandskirche



Ein richtig toller Ort für eine Pause und eine kurze Kirchenbesichtigung nach drei Stunden paddeln... Nachdem alle angelandet sind, stellen wir wiederum das ganze Elend unseres Daseins fest. Essen ohne Ende.



Sacrower Heilandskirche



Zu DDR-Zeiten stand die Kirche im „vorgelagerten Hoheitsgebiet“ (Grenzersprech), auch gern umgangssprachlich als „Niemandland“ bezeichnet, „...weil Niemand da hinkam...“. Bildquelle: (<https://www.pnn.de/images/sacrow-kirche-1986/24682296/1-format3001.jpg?inlsFirst=false>)



Sacrower Heilandskirche

Nach der Pause wird es mit dem Wind und den vielen Motorbooten am Samstagnachmittag unschön auf dem großen See in Richtung Glienicker Brücke.

Wir ziehen vorbei am Jagdschloss Glienicke und sehen das Schloss Babelsberg auf der anderen Seite und biegen links in den Griebnitzsee ein.



...Glienicker Brücke



...Schloß Babelsberg

Am Griebnitzsee fahren wir an den historischen Villen vorbei, die Stalin Villa, Heckmann Villa, Churchill Villa, Truman Villa, sehen den gesperrt Uferweg und die überdimensionalen Bootsgaragen ...um dann wieder am Startpunkt unsrer Tour anzukommen.

Die Verantwortlichen von Pedales verstecken sich. Auch am Nachmittag ist kein Verantwortlicher zu sprechen. Na dann eben via Mail... 😞.

Abendessen ist ok, dann kommt Anne noch dazu und Maren lässt sich auch wieder sehen. Wir sitzen auf der Terrasse und schwatzen über alte und neue Zeiten und sind nicht immer der gleichen Meinung.

Sonntag, 13.9.

Auch heute wieder lautstarker Auftritt der Küchenchefin wegen bewußt provozierter Barfüßigkeit... ich brauch so was nicht Leute. Frühstück sogar mit Rührei, nicht schlecht für ne Jugendherberge.

Micha und Kerstin sammeln die Schlüssel ein, kümmern sich um die Gesamtrechnung und übernehmen auch die Bootsrechnung von Uwe.

Unser Paddelneulinge schauen sich heute mit Mietmotorboot die Strecke von gestern nochmal an, ohne Schmerzen 😊 und Zeit zum Schauen. Andere besichtigen Sanssouci (Ohne Sorge), ich bin noch immer angefressen und fahr nach Hause, eine ordentliche Beschwerde an den Geschäftsführer schreiben.

Die Entschuldigung von Pedales

...das tut mir sehr leid und es ist alles extrem ärgerlich für beide Seiten: Sie haben die Ausleihe langfristig gut vorbereitet und wir haben uns ja auch darauf eingestellt, alles korrekt eingetragen und dann passiert auf den letzten Metern so etwas.

Ich habe noch einmal nachgeschaut:

Sie hatten ja am Dienstag per e-mail gebeten, ein Einerkajak wegen Coronaerkrankung zu stornieren. Daraufhin hat unser Mitarbeiter Zabi, der mit seinem schriftlichen Deutsch an diesem Tag danebenlag und nur „Corona“ und „stornieren“ gelesen hat, alle Boote für Sie storniert und Ihnen das mitgeteilt. Sie sind wahrscheinlich nicht mehr dazugekommen, die Mails zu checken bzw. haben die Mail nur überflogen, denn Sie mussten ja nicht davon ausgehen, dass so etwas da drin steht. Ein unglückliches Zusammenspiel, wie immer, wenn etwas schiefgeht.

Zusätzlich nehmen die Mitbewerber auch noch solche Wucherpreise!

Also klar werden wir Ihnen nachher den Differenzbetrag überweisen. Sorry noch einmal für die Umstände!

beste Grüße Tom Seher

Geld war tatsächlich am Dienstag auf meinem Konto... und wurde natürlich umgehend weitergeleitet.



Bildquelle: Pedales